Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der evang.-luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser

November 2026

www.evangelisch-in-langwasser.de

couragiert widerständig

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Griet Petersen 3 | Bericht aus Utopia 4 | Gott geht mit! 4 | 50 Jahre RelPäds 5 | Adventsmarkt 5 | Aus der Diakoniestation 6 | Kinderseite mit Kiki 29 | Sowie alle wichtigen Infos aus der Pfarrei und ihren Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,

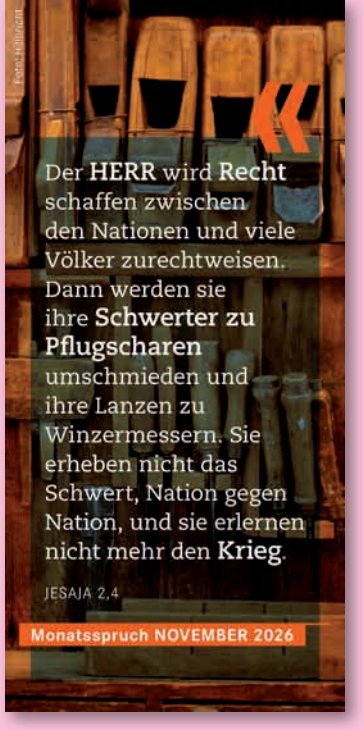
Solchen Monat
muss man loben:
Keiner kann wie
dieser toben,
keiner so verdrießlich sein
und so ohne Sonnenschein!

Das ist die erste Strophe meines November-Lieblingsgedichtes (Heinrich Seidel, 1842 - 1906). Fünf weitere Strophen jubeln über das Schlackerwetter, die im Sturm wirbelnden Blätter, das ur- und ewige Himmelsgrau, die Tränen gleichen Regentropfen ...
Naja, denken Sie, ich kann mir Schöneres vorstellen ... Ich auch.
In Strophe sieben und acht lobt der Dichter den Mann,
der solch unvernünft´ges Toben
schon im voraus hat bedacht
und die Häuser hohl gemacht;
so dass wir im Trocknen hausen
und mit stillvergnügtem Grausen
und in wohlgeborgner Ruh
solchem Greuel schauen zu.

Manchmal - leider nicht immer - wäre der Perspektivwechsel schon Abhilfe bei einem Problem. Sogar Jesaja denkt darüber nach. Buß- und Bettag und die Friedensdekade wollen uns zum Umdenken bewegen. Auch ein Tauferinnerungsgottesdienst oder einfach Begegnungen mit anderen Menschen können ein Anstoß dazu sein. Sie sind eingeladen!

Es grüßt Sie

Marga Beckstein



Inhalt

Editorial/Inhalt 2
Nachgedacht von Griet Petersen 3
Bericht aus „Utopia“.....4
Gott geht mit! 4
50 Jahre RelPäds 5
Adventsmarkt 5
Aus der Diakoniestation 6
Taufsamstage.....7
SeniorenNetzwerk 7
Kontakte Diakonie 7
Paul-Gerhardt 8-11
Passion 12-15
Gottesdienste 16-17
Dietrich-Bonhoeffer 18-21
Martin-Niemöller 22-25
Evangelische Jugend 26-27
Förderer/Impressum 28
Kinderseite mit Kiki 29
Katholisch in Langwasser 30
Evangelisches Telefonbuch 31

Titelbild: Ök. FriedensDekade 2026

couragiert widerständig

Courage – ein Wort, das vielleicht gar nicht mehr so vielen bekanntist. Das Wort für „Herz“ steckt drin (lateinisch „cor“), so dass sich Courage mit Beherztheit übersetzen lässt. Das Wort kam aus der Soldatensprache, heute hören wir hier eher Beherztheit „in Zivil“ mit. Wikipedia schreibt: „Im Gegensatz zum militärischen Mut in Kriegssituationen kennzeichnet die Zivilcourage eine Persönlichkeit, die bereit ist, sich in ihrem alltäglichen bürgerlichen Umfeld für die Durchsetzung von Gerechtigkeit und sozialen Normen einzusetzen, auch wenn dies unangenehm oder sogar für die eigene Unversehrtheit problematisch werden könnte.“
Das Bild zur Friedensdekade lässt erahnen, was Menschen mit Courage auf sich nehmen oder genommen haben: Verrostete Gitterstäbe, eine graue Wand aus Beton, dahinter eine dunkle Zelle - für Alexej Nawalny, Deniz Yücel, Narges Mohammadi...
Die bunten Tauben, auf den Beton gesprüht, fliegen kraftvoll auf. Blau wie der Himmel, der von der Zelle aus kaum zu sehen ist. Rot wie die Liebe zur Gerechtigkeit, und auch wie vergossenes Blut.
Ja, es gelangen Nachrichten, Briefe heraus aus Gefängnissen. Gedanken verbreiten sich weiter, sie „zerreißen die Schranken und Mauern entzwei“, wie es im Lied heißt. Dietrich Bonhoeffer hat ein Gedicht hinaus geschickt, das uns bis heute bewegt. „Von guten Mächten“ erzählt davon, woraus seine Kraft zum couragierten Widerstand sich speiste.
Geschichten couragierten Widerstands sind wie Tauben, die auffliegen. Kraftvoll, ermutigend, leuchtend.
Der biblische Text zum diesjährigen Friedensgottesdienst erzählt von zwei Frauen, deren Namen „Schönheit“ und „Glanz“ bedeuten. Es sind Hebammen, denen der Pharao befohlen hat, die neugeborenen Jungen des Volkes Israel zu töten. Dieses fremde Volk vermehrt sich zu schnell, meint der Diktator. Die zwei Frauen aber, Freundinnen vielleicht, finden einen Weg, sich dem zu widersetzen.
Ich glaube, es ist wichtig, dass es zwei sind. Alleine verlieren wir leichter den Mut. Sich zusammentun, sich beieinander vergewissern, das stärkt. So eindrücklich habe ich diese Kraft kürzlich bei zwei Freundinnen erlebt. Ihre beiden Väter, Enver Şimşek und Mehmet Kubaşık, wurden von den Terroristen des NSU ermordet. Am Gedenktag und Ort der Ermordung von Enver Şimşek sprachen im September Semiya und Gamze. Sie sehen sich als Schwestern, die durch Trauer und Wut gegangen sind. Gemeinsam widerstehen sie couragiert dem Rassismus.
Unser Herz und unsere Gemeinschaft stärken wollen auch die Gottesdienste der Friedensdekade, in Langwasser am **13. November um 18 Uhr in Menschwerdung Christi**. Wir vertrauen mit dem Lied der Friedensdekade darauf: „Gott, du gibst uns nicht den Geist der Furcht vor der eigenen Courage. Gott, du weckst in uns die Kraft der Besonnenheit und der Liebe.“

Griet Petersen

Bericht aus „Utopia“ - Ökumenische Erntedankfahrt

Die Ausstellung „Nünberger Utopien“ im Fembohaus war Ziel der ökumenischen Erntedankfahrt. Das schöne (biblische) Motiv von Wolf und Schaf in inniger Umarmung von Michael Mathias Prechtl begrüßte uns. Danach erfuhren wir, wie vor 100 Jahren die Brüder Simon und Salman Schocken am Aufsessplatz durch ihr Kaufhaus die Utopie eines besseren Lebens durch gute Waren und gute Organisation für alle verwirklichen helfen wollten. Weil Bildung dazu gehört, verkauften sie dort auch Bücher.
Die Planungen von Otto Ernst Schweizer für autofreie Neubaugebiete in der Region Langwasser aus dem Jahr 1929 wurden glücklicherweise nicht genau so verwirklicht; bei manchen Zukunftsträumen Nürnberger Bürger*innen von 1947 ist es schade, dass sie in der Schublade verschwanden. Bewegend eine Kinderzeichnung, bei der Flugzeuge statt Bomben Häuser zum Wiederaufbau bringen.

Die spezielle Nürnberger Utopie des KOMM hatte natürlich im Fembohaus ebenso Raum, zusammen mit einigen Ausstellungsstücken. Und muss ein Kanal durch die Stadt -statt einer breiten Straße- eigentlich eine Utopie bleiben?
Nach der sehr gelungenen Führung durch Dr. Alexander Schmidt nahm die große Mehrheit der gut gelaunten ökumenischen Gruppe aus 22 Personen noch die Gelegenheit wahr, sich in der Bar Celona zu stärken und auszutauschen.

Griet Petersen

Foto: Szemeredy

Gott geht mit! TaufErinnerungsGottesdienst

Auf unserem Lebensweg begleitet uns Gottes Segen - das verspricht uns die Taufe, das versprach Gott schon Abraham und Sara. Wir trafen die beiden bei den Reisevorbereitungen und machten uns dann, eingeladen von Nicole Buers, selbst in der Kirche auf den Weg. Es gab eine Leseecke und einen Parcours, nächste Schritte des eigenen Weges konnten gestaltet werden, und natürlich leuchteten am Ende viele Taufkerzen auf dem Altar!

Fotos: Szemeredy

Wir.bilden.mehr.als.Kirche!

50 Jahre Religionspädagog*innen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

„Sie sind Religionspädagogin? Was genau machen Sie?” Diese Frage wird mir oft gestellt, und meistens lautet meine Antwort: „Von Jung bis Alt darf ich alle Gruppen begleiten.” Religionspädagogen arbeiten meist in der Schule und in der Kirchengemeinde. In der Schule unterrichten wir evangelische Religion. In der Gemeinde findet man uns überall: in der Jungschar, im Seniorencafé, in der Konfirmandenarbeit und vielem mehr. Am 20. November feiern wir Religionspädagogen unser 50-jähriges Jubiläum, und ich bin dabei.

Nicole Buers

Am **20. November** lädt der Verband Evangelischer Religionspädagog*innen und Katechet*innen in Bayern e.V. **ab 10 Uhr** zu einem **Festtag** mit Impulsen und Workshops in die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. Um **14 Uhr** beginnt der **Festakt** mit Grußworten, Musik und Stehempfang. Um **16 Uhr** folgt der **Gottesdienst** „Philippusmomente - Gesegnete Begegnungen“ mit Landesbischof Christian Kopp, Kolleg*innen der Berufsgruppe und der Band des Popularmusikverbands.

Adventsmarkt mit Andacht am 28. November

Der Adventsmarkt auf dem Gelände hinter dem Gemeinschaftshaus von 13 bis 19 Uhr zieht jedes Jahr viele Menschen aus dem Stadtteil an, um sich auf die Adventszeit einzustimmen, das Angebot der Buden zu bestaunen, vielleicht erste Geschenke zu kaufen, sich zu stärken und den Darbietungen der verschiedenen Gruppen zu lauschen. Natürlich sind wir als Pfarrei wieder dabei mit der bunten Auswahl an Marmeladen, Plätzchen und Gestricktem! Sollten Sie sich beim Plätzchenbacken beteiligen wollen, noch haben Sie die Chance! Sie spenden damit Freude denen, die einkaufen, und denen, die im Südklinikum in der Notaufnahme Beistand erfahren. Denn der Erlös kommt dem ökumenischen Verein Seelsorge in der Notaufnahme zugute.
Zwischen all dem Trubel tut ein Moment der Besinnung gut - um 16.30 Uhr läuten die Glocken von Paul Gerhardt zur ökumenischen Andacht mit adventlichen Liedern und Musik, und auch die erste Kerze am Adventskranz darf brennen. Das Angebot der persönlichen Segnung wird es danach ebenfalls wieder geben.

Aus der Diakoniestation

Ein besonderer Ausflug der Betreuungsgruppe zum Alpakahof im Aurachtal

Bei herrlichem Wetter machten sich im September sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den Betreuungskräften auf den Weg und verbrachten einen wunderschönen und abwechslungsreichen Tag inmitten der Alpakas.

Während des Ausfluges durften wir den **90. Geburtstag einer Teilnehmerin** feiern. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Ehrentag zu einem besonderen Erlebnis für die Jubilarin und die gesamte Gruppe.

Zwischen den Alpakakoppeln aßen wir gemeinsam zu Mittag und saßen später bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen. Die Zeit verging wie im Flug.

Natürlich durften auch die Alpakas nicht zu kurz kommen. Mit viel Freude wurden die Tiere gefüttert und aus nächster Nähe beobachtet. Einige Teilnehmer nahmen an einer etwa einstündigen Alpakawanderung teil. Gemeinsam mit den ruhigen und freundlichen Tieren ging es durch die schöne Umgebung des Aurachtals.

Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Gemeinschaft, Bewegung, Natur und tierischen Begegnungen. Vor allem aber bleiben die vielen schönen Momente, das gemeinsame Lachen und die besondere Geburtstagsfeier in guter Erinnerung.

Da gemeinsame Erlebnisse unsere Gruppe bereichern und für schöne Erinnerungen sorgen, möchten wir auch in Zukunft einmal im Jahr einen Ausflug anbieten. Wir freuen uns schon darauf, im kommenden Jahr wieder ein schönes Ausflugsziel zu entdecken und miteinander einen besonderen Tag zu verbringen.

Fotos: Diakoniestation

Auch im Alltag möchten wir gemeinsam aktiv bleiben und freuen uns über alle, die unsere regelmäßigen Angebote besuchen möchten.

Gedächtnistraining – jeden Mittwoch von 11 bis 12 Uhr

Mit abwechslungsreichen Übungen, kleinen Denkaufgaben und viel Freude trainieren wir gemeinsam unser Gedächtnis. Dabei geht es nicht um Leistung, sondern vor allem um Spaß, Gemeinschaft und geistige Anregung.

Sitzgymnastik

Ab Mittwoch, den 13. Januar 2027, startet unsere neue Sitzgymnastik. Von 9.30 bis 10.30 Uhr möchten wir mit einfachen und angepassten Übungen Beweglichkeit, Kraft und Koordination fördern. Die Übungen finden bequem im Sitzen statt und sind somit auch für Menschen geeignet, die sich bei der Bewegung etwas Unterstützung wünschen.

Bei beiden Angeboten stehen die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tun im Vordergrund.

Sie haben Interesse oder möchten mehr über die Kosten erfahren? Wir geben Ihnen gerne Auskunft unter 0911 23956830.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden – bei unseren Angeboten und bei den nächsten Ausflügen!

Sabine Becker

Unsere Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am

14. November (Passion)
Dezember auf Anfrage
16. Januar (Paul Gerhardt)
Februar auf Anfrage

Bei einem Taufsamstag können mehrere Personen/Familien aus unserer Pfarrei zusammen feiern. Die Zeit ist in der Regel jeweils 11 Uhr. Bitte melden Sie sich im Büro (80 30 44) oder direkt bei Pfarrerin Petersen oder Pfarrer Szemerédy (beide 8 14 93 80). Auch Taufen im Sonntagsgottesdienst sind natürlich weiterhin gerne möglich. Allgemeine Infos zur Taufe unter www.evangelisch.de/taufbegleiter

Beratungsangebot des SeniorenNetzwerks im Norden

SeniorenNetzwerk Langwasser

Seit Juni bietet das Seniorennetzwerk Langwasser eine regelmäßige Sprechstunde für ältere Menschen aus dem Norden Langwassers an.

Die Sprechstunde findet in den Räumen der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**, Zugspitzstraße 201, 90471 Nürnberg, statt.

Immer am 2. Donnerstag im Monat, jeweils vormittags von 10 – 11 Uhr (Termine 2026: 12. Nov./10. Dez.)

Eine **Anmeldung ist erforderlich**:

- Telefon: 0175 85 30 418
- eMail: marco.piacquadio@awo-nbg.de

Ich freue mich sehr, wenn dieses neue Angebot von den Menschen in Langwasser-Nord angenommen wird und stehe für Fragen oder Anmeldungen jederzeit gern zur Verfügung

Marco Piacquadio (Sozialpädagoge B.A.)
Netzwerkkoordinator
Seniorennetzwerk Langwasser

Anschrift:
Seniorennetzwerk Langwasser im Hans-Schneider-Haus
Salzbrunner Straße 51, 90473 Nürnberg
Sprechstunden: Di. 13.00 – 15.00 Uhr / Do. 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STAMMTISCH 60+ des SeniorenNetzwerkes Langwasser

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Di im Monat (**10.11.: „Warum älter werden das beste was uns passieren kann“**), 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SeniorenNetzwerk Langwasser (AWO Hans-Schneider-Haus, Salzbrunner Str. 51):

Marco Piacquadio Mobil 0175 8530418 marco.piacquadio@awo-nbg.de

Di 13-15, Do 10-12 (**jeden 2. Do im Monat 10-11 D.Bonhoeffer-Kirche**) mit tel. Anmeldung

Diakoniestation Langwasser

Unsere Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de
Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten

„Danke für die Ernte!“ – unter diesem Motto haben wir auch in diesem Jahr in unserer Kirche Erntedank gefeiert.
Gemeinsam mit der Gemeinde und einigen Familien aus unserem Kinderhaus versammelten wir uns zu einem festlichen Gottesdienst. Da unsere Pfarrerin leider nicht dabei sein konnte, übernahm unser ehemaliger Pfarrer Gerhard Werner kurzfristig die Gestaltung des Gottesdienstes. Dafür sagen wir ganz herzlich Danke!

Unser Erntedanktisch war mit vielen bunten Gaben geschmückt. Das Gemüse und Obst erhielten wir von einem Bauern aus dem Knoblauchsland, das Brot spendierte uns der Kalchreuther Bäcker und eine kleine Spende „geretteter“ Lebensmittel vom Kaufland war auch dabei. So konnten die Kinder ganz anschaulich erleben, wie wertvoll und vielfältig unsere Ernte ist.
Gemeinsam schauten wir das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni an. Wie Frederick, der Sonnenstrahlen, Farben und schöne Worte für die kalten Wintertage sammelt, durften auch wir entdecken, dass es neben den sichtbaren Erntegaben Vieles gibt, wofür wir dankbar sein können.
Zum Abschluss bekam jeder Gottesdienstbesucher einen bunten Glasstein. Er sollte an die vielen Farben erinnern, die Frederick gesammelt hat, und daran, wie schön und wertvoll die kleinen Dinge in unserem Leben sind. Die Vorschulkinder verteilten im Anschluss an den Gottesdienst sehr motiviert die Erntegaben gegen eine kleine Spende. Die Einnahmen in Höhe von 162,- € sollen bedürftigen Menschen zugutekommen.
Wir danken allen Familien und Gottesdienstbesuchern herzlich für ihre großzügigen Gaben und ihre Beteiligung. Es war ein schöner Anlass, gemeinsam innezuhalten, Danke zu sagen und den Blick auf das zu richten, was uns im Alltag oft selbstverständlich erscheint.

Inge Steyer
Kinderhaus der Paul-Gerhardt-Kirche

Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen

Mit dem Tod eines lieben Menschen scheint die Zeit still zu stehen und alles vorbei zu sein. Aber Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Zusage stellen wir uns hoffend, wenn wir für die Verstorbenen der **Paul-Gerhardt-Kirche** beten und die Erinnerung an sie mit in die Gemeinschaft unseres Abendmahles nehmen. Im Gottesdienst am **15. November um 10.30 Uhr** gedenken wir der Vorausgegangenen und tasten uns zu einem neuen Leben in und nach der Trauer.

Daniel Szemerédy

Foto: Szemerédy

Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues.

Wir bieten auch dieses Jahr wieder Gottesdienst am Buß- und Bettag in unserer Pfarrei an:

Mittwoch, 18. November
16.00 Uhr:
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im BRK-Heim, Hans-Fallada-Straße
18.00 Uhr:
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Paul-Gerhardt-Kirche

Beide Gottesdienste werden von Pfarrerin Andrea Stahl vorbereitet und geleitet. Sie stehen unter dem Motto:
„Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues.“

Herzliche Einladung, am Buß- und Bettag innezuhalten, Atem zu holen und miteinander Gottesdienst zu feiern.
Ich freue mich auf Sie und Euch!

Pfarrerin Andrea Stahl

Kirchweih am 1. Advent - 29. November

Im Gottesdienst am 1. Advent feiern wir den Beginn des neuen Kirchenjahres und auch Kirchweih. Die Paul-Gerhardt-Kirche - ein Ort, Gott nahe zu sein, in der Stille, bei Musik, im Gottesdienst; ein Ort mit wunderbarer Kirchenmusik und der Möglichkeit, Gebetsanliegen in ein Buch zu schreiben. Ein schöner Ort inmitten unseres Alltags gegenüber dem Gemeinschaftshaus und dem Frankencenter. Gut, dass es die Paul-Gerhardt-Kirche gibt!
Ein schöner Anlass und Grund, einen festlichen Gottesdienst mit Musik und Adventsliedern zu feiern.

Foto: Szemerédy

Herzliche Einladung in die Paul-Gerhardt-Kirche zum Gottesdienst am 1. Advent um 10.30 Uhr!

Pfarrerin Andrea Stahl

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

60 - PLUS - TREFF
Kontakt: Friedrich Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 18. November „Martha Cafe“-Café, Begegnung und Kultur
Ab 15 Uhr ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Infos in der Marthastraße über die Wohngruppengemeinschaft und das Wohnprojekt
Treffpunkt: 14.30 Uhr mit Autos an der Ledebour-Schule
Anmeldung bis Montag, 16.November bei Irene Schäfer Tel. 803888 (k.u.i.schaefer@gmx.de)

DAMEN - SCHAFKOPF
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche.

LITERATURKREIS
Kontakt: Heide Bickermann (806053)
Wir treffen uns am 18. November um 9.30 Uhr im Saal Ludlow. Um welches Buch es gehen soll vereinbaren wir beim Treffen am 14. Oktober. Sie können gern nachfragen.

DIE BAUHÜTTE
Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche, unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mithelfen!
Konto der Bauhütte e.V. : IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.
Lothar Wunderlich

Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23):

Montag	19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“ Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034)
Dienstag	19.45-21.30 Uhr	Kantorei Langwasser Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“ Kontakt@BlueNotesChoir.de
Freitag	17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)

Unser Gemeindebrief braucht Hilfe

Sie haben diesen Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten gefunden? Das verdanken Sie Menschen aus unserer Gemeinde, die zehn Mal im Jahr einen Spaziergang in nutzen, um Gemeindebriefe auszutragen. Leider muss immer wieder der Eine oder die Andere ihren Dienst aufgeben, so dass wir nun Sie fragen:
Können Sie kurz vor Monatsende einige Gemeindebriefe in Briefkästen stecken? Aktuell sind diese Bezirke unversorgt:

- **Striegauer Straße 8-34 + 31-35**, 40 Briefe
- **Giesbertsstraße 2-36 und Johannes-Even-Straße (alle Nummern)**, 59 Briefe
- **Josef-Simon-Str. 46-76 + 107-191,** ca. 26
- **Glogauer Str. alle Nummern** ca. 39 St.
- **Striegauer Straße 2-6 u. 23-29** ca 17 St.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Auf den Gemeindeseiten sind die übergemeindlichen Mitteilungen jeweils farbig hinterlegt!

Weiter Leben – Begegnungstage für Trauernde und Menschen an ihrer Seite vom 13.-15. November

Worum es geht:
Abschiede und Trauer gehören zum Leben. Früher oder später erleben wir alle Verluste – manchmal erwartbar, manchmal völlig unvermittelt. Trauer folgt dem Tod eines Menschen vom vorgeburtlichen Leben bis ins hohe Alter, ebenso dem Verlust anderer Lebewesen. Auch Lebensbezüge sowie materielle oder ideelle Dinge, die uns kostbar sind, können verloren gehen.
Bedeutsamen Verlusten gemeinsam ist ein endgültiger Abschied, der schmerzt und das Leben folgenschwer erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war. Die Frage „Wie weiterleben?“ fordert Raum, Zeit und Antworten ein.
Wertvoll sind dann Menschen, die achtsam da sind, sich einfühlen und den Schmerz mit (aus)halten. Auch lebenspraktische Angebote helfen.
An den Begegnungstagen öffnen wir Räume für Trauer, Trauernde und Menschen an ihrer Seite. Vielfältige Angebote laden ein, Trauer zu verstehen, Erfahrungen zu teilen, neue Impulse zu gewinnen und in achtsamem Austausch Wege zu finden, Trauer zu gestalten und in Verbundenheit weiterzuleben. Dazu laden wir herzlich ein!

Für wen: Trauernde, Angehörige, Freundinnen und Freunde, Begleitende an ihrer Seite sowie alle, die Trauer und Trauernde besser verstehen lernen wollen
Wann und Wo:
Fr. 13. November bis So. 15. November
Zentraler Veranstaltungsort ist der CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Ablauf der Begegnungstage:
Auftakt am Freitag ab 19.00 Uhr: Grußwort unserer Schirmherrin Elisabeth Ries (Referentin für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Nürnberg), Einführung in die Begegnungstage, Eröffnung der WEITER LEBEN Ausstellung.
Von 18.00-21.00 Uhr öffnet ein Begegnungsmarkt, der an Informationsständen Angebote für die Unterstützung und Begleitung von Trauernden und Menschen an ihrer Seite präsentiert.
Samstag und Sonntag findet eine vielfältiges Veranstaltungsprogramm statt, das im Internet zu finden ist:
https://weiter-leben.org/aktivitaeten/weiter-leben-begegnungstag/

Wichtige Hinweis:
Mit Ausnahme des Poetryabends am Sa. um 18 Uhr (Karten im digitalen Vorverkauf und an der Abendkasse) sind alle Veranstaltungen kostenfrei zugänglich! Um eine umsichtige Organisation und Durchführung unserer Angebote zu ermöglichen, ist für die Teilnahme an Workshops oder den Begegnungsräumen für Trauernde eine Anmeldung notwendig. Diese kann im Vorfeld übers Internet oder während der Begegnungstage auch am Infopoint im Foyer vor dem großen Saal erfolgen.

Das Kernteam: Lisa Straub (Grafikdesign, Ausstellung WEITER LEBEN) I Eberhard Walter (CVJM Nürnberg, Kornmarkt) I Helmut Unglaub (Gesamtleitung der Begegnungstage, Trauerberatungszentrum – Hospiz-Team Nürnberg e.V.)

Erntedank mit dem Kindergarten

Beinahe hätte der ErnteDank-Gottedienst mit den Kindern ausfallen müssen, denn Pfarrerin Andrea Stahl musste krankheitsbedingt absagen. Spontan ist Sabine Zuber eingesprungen, denn ausfallen lassen war keine Option!
Mit der Geschichte von Frederick der Feldmaus, die statt der Nahrung Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, um ihre Familie im langen Winter mit Wärme, Hoffnung und Geschichten zu versorgen und einer tollen Mitmachaktion konnten die Kinder ErnteDank feiern. Eine wunderbare Geschichte und die Erkenntnis, dass neben Nahrung auch noch andere Dinge für uns wichtig sind. Wie im vergangenen Jahr haben die Familien der Kinder einen Bollerwagen mit Lebensmitteln gefüllt, welche an die Tafel gespendet werden. Vielen Dank an die Familien und an Dich, liebe Sabine. Corinna Herweg

Erntedank in der Passionskirche

Fotos: Herweg

Am 4. Oktober waren alle herzlich zum Gottesdienst für Ausgeschlafene eingeladen. Unser Thema „Von Blüten und Blütenstaub“ beschäftigte sich mit der Bedeutung der Bienen und dem Wunder von Gott.
Der Tisch war gedeckt mit wunderbaren Dingen, die in diesem Jahr in Garten und Feld geerntet werden konnten, und auch von unserem Kindergarten war ein reich gefüllter Wagen mit Lebensmitteln gespendet worden, die wie jedes Jahr an die Tafel weitergegeben werden.
Doch was hat es gebraucht, um eine reiche Ernte zu haben? Das richtige Samenkorn zur richtigen Zeit musste an der passenden Stelle in die Erde gelegt werden. Dann musste das Wetter passen, nicht zu warm und nicht zu kalt und Regen immer zur rechten Zeit. Dann taten die Bienen und andere fleißige Insekten ihr Werk und flogen von Blüte zu Blüte. Das Wachsen und Reifen ist nicht mehr einfach selbstverständlich, sondern geheimnisvoll und großartig - ein Wunder von Gott, das uns jeden Tag satt werden lässt. Ein lebendiges Miteinander, jedes Lebewesen findet seinen Platz zum Leben, sein Essen und seine Aufgabe. Alles ist weise und wunderbar geordnet. Bei einem schönen Anspiel mit einer Biene konnten wir das Wunder begreifen, anschließend haben wir gemeinsam von den Gaben gegessen und mit dem allseits bekannten Lied „Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja…“ den Gottesdienst beendet, begleitet doch diese kleine Biene uns alle schon sehr lange durch unser Leben, im Fernsehen wurde sie dieses Jahr 50 Jahre. Corinna Herweg

Gedenken der Verstorbenen am 22. November

Mit dem Tod eines lieben Menschen scheint die Zeit still zu stehen und alles vorbei zu sein. Aber Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Zusage stellen wir uns hoffend, wenn wir für die Verstorbenen der **Passionskirche** beten und die Erinnerung an sie mit in die Gemeinschaft unseres Abendmahles nehmen. Im Gottesdienst am **22. November um 9 Uhr** gedenken wir der Vorausgegangenen und tasten uns zu einem neuen Leben in und nach der Trauer.

Foto: Szemerédy

Ökumenische Familienkirche in Langwasser
Immer aktuell informiert per WhatsApp

Der Gottesdienst ist ein fester Termin für Groß und Klein in Langwasser. Gemeinsam singen, hören, staunen und feiern wir, und zwar so, dass sich jede und jeder willkommen fühlt: Kinder, Eltern, Großeltern, Alleinstehende und Familien aller Konfessionen.
Damit Sie nichts verpassen, gibt es eine Neuerung: Die aktuellen Informationen zu Terminen, Themen, Mitmachaktionen und möglichen Änderungen teilen wir ab sofort auch über unseren WhatsApp-Kanal mit.
Abonnieren Sie einfach den Kanal „Ökumenische Kirche für alle in Langwasser“.
Das geht ganz unkompliziert:

1. WhatsApp öffnen und auf den Reiter „Updates“ tippen
2. Nach dem Kanal „Ökumenische Kirche für alle in Langwasser“ suchen.
3. Auf „Abonnieren“ tippen, fertig.

Oder über

Ein Kanal ist übrigens nicht dasselbe wie eine Gruppe: Ihre Telefonnummer bleibt für andere unsichtbar, und Sie erhalten lediglich unsere Mitteilungen, ohne dass Sie etwas schreiben müssen. So bleibt Ihr Handy übersichtlich.

Gabi Murrmann
für das ökumenische Familienkirchenteam der Kirchen ZGH und Passion

Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe
Infos und Kontakt:
www.nuernberger-gospelchor.de

Di 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenkreis
10.11.: noch offen

Di 18.30 – 20.00 Uhr, Qi Gong - Körper und Geist in Einklang bringen - Lebensenergie steigern (Anmeldung bei P. Meinhold Tel. 0151-40021819; Unkostenbeitrag 10 Euro je 90 Minuten)

Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte
18.11.: noch offen

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser
Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust haben, Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.00-10.30 Uhr MiniClub
Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen.
Kontakt über Katharina Neubauer
0171/8470043

Do 11.00 bis 12.00 Uhr
Gymnastik für Junggebliebene -
mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs
Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit zu werden und zu bleiben.
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Foto: congerdesign auf Pixabay

Adventskranzbinden 28. November

Am Samstag, 28. November, um 10 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal in Passion. Alle sind uns willkommen, auch ohne Erfahrung. Es sind immer genug „Wiederholungstäter“ dabei, die gerne unterstützen. Da wir eine Gemeinde sind, die auf Nachhaltigkeit setzt, nutzen wir zum Binden gesammeltes „Grün“. Bindedraht und Rohlinge werden wiederverwendet und auch gebrauchtes Dekomaterial ist vorhanden. Natürlich kann auch eigenes Material mitgebracht werden. Wenn vorhanden, sollten Gartenschere und -handschuhe mitgebracht werden. Um Anmeldung im Büro der Pfarrei bis zum 25. November wird gebeten, aber auch spontane Teilnehmende sind willkommen. Corinna Herweg

Er leuchtet wieder

Foto: Herweg

Im September wurde der Lichterkranz der Passionskirche mit seinen 160 Birnen nach jahrelangem Warten wieder vollständig zum Leuchten gebracht. Nach der ersten Lampenaktion im Frühjahr leuchten nun auch die acht Birnen der vier Lampen der sogenannten Notbeleuchtung des äußeren Lichterkranzes wieder. Der wunderbare Lichterkranz in seiner ganzen Pracht in der Passionskirche ist nun wieder zu bewundern - vielleicht zu unseren Adventsgottesdiensten oder an Heiligabend.
Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Sie klingt wieder

Am Samstag, 10. Oktober, hat Organist Martin Hörlbacher drei Stunden seiner Zeit damit verbracht, die ausgehängte Registermechanik der Orgel der Passionskirche noch rechtzeitig vor dem Gottesdienst am Sonntag wieder einzuhängen. Wir danken sehr herzlich!

Getauft wurde:

Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die „**Stille Zeit**“ kommt. Dies wird unser Thema im letzten Gottesdienst für dieses Jahr am **1. November** sein.

Auch das Jahr geht zu Ende und der Advent ist nicht mehr weit. Das ökumenische Team hat die Adventsgottesdienste vorbereitet. Wir freuen uns auf diese besinnliche Zeit und laden alle Familien herzlich ein:

Familienadvent
1. Advent, 30. November, 10.30 Uhr
Zum Guten Hirten
2. Advent, 7. Dezember, 10.30 Uhr
Passionskirche
3. Advent, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Zum Guten Hirten
4. Advent, 21. Dezember, 10.30 Uhr
Passionskirche

Advent ist Abenteuer! Das ist Warten und Lauschen, ob sich irgendetwas tut. Macht euch gemeinsam mit uns auf den Weg.

Euer
Team für Ausgeschlafene

Kirchlich bestattet wurden:

Auf den Gemeindeseiten sind die übergemeindlichen Mitteilungen jeweils farbig hinterlegt!

Gottesdienste

Nov. 2026	Passionskirche	Paul-Gerhardt-Kirche	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Martin-Niemöller-Kirche	Nov. 2026
25. Zeitumstellung! 21.So.n.Trinitatis	9.00 **Gottesdienst** Griet Petersen		10.30 **Gottesdienst** Griet Petersen	11.00 **Ökumen. KinderKirche**	Zeitumstellung! **25.** 21.So.n.Trinitatis
1.11. 22.So.n.Trinitatis	10.30 **Gottesdienst für Ausgeschlafene** Team	10.30 **Gottesdienst** Gerhard Werner		9.00 **Gottesdienst** Gerhard Werner 11.00 **Ökumen. KinderKirche**	**1.11.** 22.So.n.Trinitatis
8. Drittl. S.i.Kirchenjahr	9.00 **Gottesdienst** Andrea Stahl		10.30 **Gottesdienst** Andrea Stahl	11.00 **Ökumen. KinderKirche**	**8.** Drittl. S.i.Kirchenjahr
13. Freitag			18.00 **Taizé-Gottesdienst im Rahmen der ök. FriedensDekade in MCN** M.Maderstein/G.Petersen		**13.** Freitag
15. Vorl. S.i.Kirchenjahr		10.30 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl** Daniel Szemerédy	10.30 **Gottesdienst mit russ. Übersetzung** Markus Hildebrand Rambe 16.30 **MiniMartinsGottesdienst** Griet Petersen	9.00 **Gottesdienst mit Ged. a.d.Verst. u. Abendmahl** Daniel Szemerédy 11.00 **Ökumen. KinderKirche**	**15.** Vorl. S.i.Kirchenjahr
18. Buß- und Bettag		18.00 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** Andrea Stahl		16.00 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im BRK-Heim** - Andrea Stahl	**18.** Buß- und Bettag
22. Ewigkeitssonntag	9.00 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl** Daniel Szemerédy		10.30 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl** Daniel Szemerédy	11.00 **Ökumen. KinderKirche**	**22.** Ewigkeitssonntag
29.11. 1. So.i.Advent	10.30 **Ök. FamilienAdvent in „Zum Guten Hirten“** Team	Sa. 16.30 **Ök. Adventsandacht** 10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih** Andrea Stahl	10.30 **FamilienGottesdienst mit dem Kindergarten** Griet Petersen	11.00 **Ökumen. KinderKirche**	**29.11.** 1. So.i.Advent
6.12. 2. So.i.Advent	10.30 **Ök. FamilienAdvent in der Passionskirche** Team			10.00 **Ök. Gottesdienst zur 40. Kirchweih - SMK** 10.00 **Ökumen. KinderKirche**	**6.12.** 2. So.i.Advent

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

10. November	15.30 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Andrea Stahl
10. November	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Andrea Stahl
18. November	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Andrea Stahl

= Gottesdienstangebote für Familien oder Kinder

Fremdsprachige Gottesdienste:
Koreanische Gemeinde Nürnberg:
Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche
Freie evang. Gemeinde aus Armenien:
Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Rumän.-orthodoxe Gemeinde „Hl. Basilius von Cäsarea“: Sonntag, 10 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

Dieser QR-Code führt Sie an den markierten Sonntagen jeweils ab 9 Uhr direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten!

Fotos/Grafik: Szemerédy

Das goldene, diamantene, Kronjuwelen- und sogar Eichen-Jubiläum durften wir an unserem Kirchweihsonntag zusammen begehen. Einige der elf Jubilar*innen wurden einst 1976 noch in der Montagekirche am anderen Ende der Zugspitzstraße konfirmiert, die anderen gehören heute zu unserer Gemeinde und empfingen gern den Segen am vertrauten Ort. Glück- und Segenswünsche zum goldenen Kirchweihjubiläum überbrachte Friedhelm Beck, Pfarrer hier von 1981 bis 2001. Dazu leuchtete die Fülle der Erntegaben auf dem Altar und neben der Kanzel - dank der privaten Spender*innen sowie Gemüsebau Hofmann und Bäckerei Woitinek. Die Frage Jesu „Wie viele Brote habt ihr?“ (Mk 8,5) erinnerte uns im Gottesdienst daran, dass wir nicht mit leeren Händen dastehen, sondern einander Brot und Liebe weitergeben können.

TaizéGottesdienst am 13. November

Die wohltuende Mischung aus Stille, Musik, Taizé-Gesängen und Wort-Impulsen erwartet uns am **Freitag, 13. November um 18 Uhr in Menschwerdung Christi**. Der besonders gestaltete, von vielen Kerzen erleuchtete Kirchenraum gehört an diesem Abend ebenso dazu.
Kraft sammeln, um „couragiert widerständig“ zu sein (siehe S.3), das geschieht auch bei solchen Gelegenheiten. Gut, sich dafür ökumenisch zu verbinden, gerne auch im Anschluss an den Gottesdienst beim ökumenischen Gesprächskreis in der Kapelle.

Foto: Szemerédy

MiniMartin am 15. November

Die wunderbare Geschichte von Sankt Martin mit erleben, singen und beten, danach mit den Laternen ums Gemeindezentrum herum Licht und (mit unserem Gesang) Freude verbreiten: Dazu laden wir wieder besonders die ganz Kleinen mit allen, die zu ihnen gehören, am Sonntag, 15. November, um 16.30 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein. Wer zur anschließenden Stärkung etwas mitbringen mag, das sich teilen lässt, ist herzlich dazu eingeladen. Wärmenden Tee stellen wir auf jeden Fall bereit.

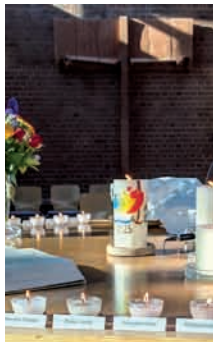


Foto: Szemerédy

Gedenken der Verstorbenen 22. November

Mit dem Tod eines lieben Menschen scheint die Zeit still zu stehen und alles vorbei zu sein. Aber Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Zusage stellen wir uns hoffend, wenn wir für die Verstorbenen der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** beten und die Erinnerung an sie mit in die Gemeinschaft unseres Abendmahles nehmen. Im Gottesdienst am **22. November um 10.30 Uhr** gedenken wir der Vorausgegangenen und tasten uns zu einem neuen Leben in und nach der Trauer. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, nicht nur adventliche Klöppelwaren unserer Handarbeitsgruppe zu erwerben.

1. Advent mit dem Kindergarten - 29. November

Noch bevor das erste Türchen am Adventskalender geöffnet werden darf, öffnet sich unsere Kirchentür für die Adventszeit. Die erste Kerze brennt, Lieder stimmen uns ein, wunderbare Geheimnisse werden gehütet und wir sind voll Hoffnung und Erwartung. Wie schön, dass wir das miteinander und vor allem mit den Familien unseres Kindergartens erleben und feiern können!

Auf den Gemeindeseiten sind die übergemeindlichen Mitteilungen jeweils farbig hinterlegt!

BauLustTour Nord am 20. November

Im Juli musste die BauLustRadelTour zu den Langwasser-Kirchen durch Starkregen genau nach der südlichen Hälfte abgebrochen werden. Daher laden wir am **20. November um 15 Uhr** zur Tour durch den Norden. Diesmal erkunden wir **ab der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu Fuß noch Menschwerdung Christi, St. Maximilian Kolbe und die Martin-Niemöller-Kirche**. Herzliche Einladung, Eintritt frei!

Foto: Szemerédy

Krippenspielproben

Am Heiligen Abend soll die Weihnachtsgeschichte unter uns beim Krippenspiel lebendig werden. Dazu brauchen wir Hilfe: Denn es sollen ja Schafe blöken und Hirten sich auf den Weg machen, Engel gute Worte sagen und natürlich braucht das Jesuskind Eltern, die es liebevoll in die Krippe betten. Möchtest du dabei sein? Dann komm am Dienstag, 24. November um 16.30 Uhr in die Kirche. Da lernen wir das Krippenspiel kennen und verteilen die Rollen. Ganz bestimmt ist für alle das Passende dabei. Danach treffen wir uns jede Woche für eine Stunde, bis wir am 24. Dezember um 16 Uhr die ganze Gemeinde einladen, die frohe Botschaft von Weihnachten zu hören und mitzuerleben.

Grafik: Pfeffer/gep

Ehrung für Pilzberaterin Ursula Hirschmann

Foto: NHG Nürnberg

Uns allen ist sie gut bekannt als treue Gottesdienstbesucherin und als guter Geist im Gastraum unserer MahlZeit. Im Sommer wurde Ursula Hirschmann mit dem EhrenWert-Preis der Nürnberger Nachrichten und der Universa-Versicherung ausgezeichnet für ihr jahrzehntelanges Engagement um die Pilze der Region und ihr Fachwissen, das sie im Rahmen des Giftnotrufes Tag und Nacht in Bereitschaft hält. In den vergangenen 10 Jahren führte sie mehr als 2.100 Pilzberatungen durch und begleitete rund 300 Giftnotrufe um Leben und Tod. Wir gratulieren Ursula Hirschmann recht herzlich und freuen uns mit Ihr!

HandarbeitsGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 9. + 23.11.	13.00-16.00 Uhr
MiniClub	Anja Holzheimer Tel. 0176-23317836	Montag	15.00-17.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 10. + 24.11.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek Teilnahme auf eigene Verantwortung	Dienstag	15.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorennachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 17.11.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 11. + 25.11.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team	Mittwoch 11.11.	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Sigrid Weidmann	Mittwoch 11. + 25.11	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Daniel Szemerédy, Pater Joby	Donnerstag 13.11. MCN	18.00 Uhr TaizéGottesdienst - anschl. Kreis
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 12.11.	19.30 Uhr
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 20. oder 27.11.	15.00 oder 19.00 Uhr Kino in Langwasser
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 15.11.	19.30 Uhr Party-Spiel „Hitster“
Blaues Sofa – offener Gemeindetreff	Gerd Meyer, Detlef Huber	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Blaues Sofa – Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

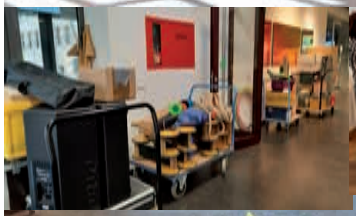
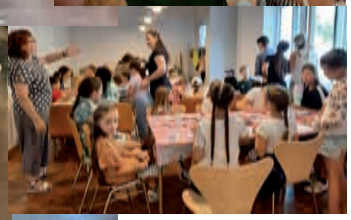
Ich darf meinem Los, ein **Gast und Fremdling auf dieser Erde** sein zu müssen, nicht dadurch ausweichen, dass ich mein irdisches Leben in Gedanken an den Himmel verträume.

Dietrich Bonhoeffer

Kirchlich bestattet wurden:

Alles, was ich brauch‘ – das Leben von Franz

Wir haben den 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi zum Anlass genommen, um uns mit den Kindern des Kinderworkshops mit seinem Leben zu beschäftigen.

Das hat eine Vorgeschichte: Wir von der SinN-Stiftung beten seit Februar 2022 an jedem Freitag um 17 Uhr in der Lorenzkirche für Frieden in der Ukraine. Hunderte Gebete und Fürbitten haben wir in den letzten Jahren gesprochen, aber eines hat uns alle besonders beeindruckt. „Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens“. Das Gebet stammt nicht von Franz von Assisi, aber es wurde ihm zugeschrieben, weil es seine Friedensgedanken so treffend ausdrückt. „… dass ich verzeihe, wo man beleidigt, dass ich verbinde, wo Streit ist.“

Sicher, ein schwieriger Stoff, aber wir haben ihn kindgerecht „heruntergebrochen“: wir erzählten den Kindern über die selbstgewählte Armut von Franz, über seine radikale Art zu glauben und über seine geschwisterliche Liebe zu den Pflanzen, den Tieren und den Menschen. Ich glaube, viele Kinder haben verstanden, dass es die Voraussetzung für Frieden ist, dass wir achtsam und empathisch mit der Schöpfung – d.h., mit allem und allen umgehen.

Wir hatten wieder eine sehr gute Woche. In Martin Niemöller, dem großen Saal der Kirche St. Maximilian Kolbe, dem Jugi – ja, dem ganzen Campus mit all seinen Möglichkeiten - sowie auf dem angrenzenden Spielplatz - tummelten sich 80 Kinder, die von 16 jugendlichen Scouts und 9 erwachsenen Ehrenamtlichen betreut und bekocht wurden. Die Proben wurden wieder von vier Fachpädagog:innen gestaltet.

Wir bedanken uns herzlich bei den Kirchengemeinden, vor allem bei Herrn Kraus, Pfarrer Habbe und Susanne Heide für alle Unterstützung. Im nächsten Jahr kommen wir in der Woche nach Ostern herzlich gerne wieder.

Sabine Arnold, SinN-Stiftung

Rückblick Erntedank

Den Erntedankgottesdienst haben wir ökumenisch mit Pater Joby und Pfr.in Petersen in St. Maximilian Kolbe begleitet vom Projektchor unter der Leitung von Martina Baum gefeiert.
Zusammen mit den beiden Kindergärten war die Speisung der 5000 nachzuerleben. Hörbar sind wir alle unsere Sehnsucht gefolgt und haben die gute Botschaft vernommen: ‚Jesus ist da‘.
Wie unter den 5000 wurde dann das Brot geteilt und es war genug für alle.
Die Erntedankgaben waren vor dem Altar aufgebaut und die Kindergartenkinder haben noch Körbchen mit weiteren Gaben gebracht. Alle Gaben werden an die Tafel weitergegeben, damit sie an Bedürftige verteilt werden können.

Herzlich willkommen, Thorsten Rupp!

Vielleicht haben Sie ein neues Gesicht gesehen, das in der Kirche und im Außenbereich nach dem Rechten schaut. Seit September 2026 übernimmt Thorsten Rupp den Hausmeisterdienst in Martin-Niemöller. Er wird regelmäßig vor Ort sein und sich um die anfallenden Arbeiten kümmern.
Wir heißen Thorsten Rupp herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start in Martin Niemöller.

Aus unserer Gemeinde wurden kirchlich bestattet:

ÖKI-Start nach der Sommerpause

Am 20. September startete die ökumenische Kinderkirche ÖKI wieder nach der Sommerpause. Neun Kinder haben gemeinsam gesungen, den Psalm 104 gehört und passende Symbole dazu gesammelt.

Am 27. September gab es statt der klassischen ÖKI dann einen besonderen TauferinnerungsGottesdienst und am 4. Oktober ein ÖKI-Spezial in St. Maximilian-Kolbe, wo wir gemeinsam mit den Familien Erntedank gefeiert haben.

Für Familien gibt es auch einen ÖKI-WhatsApp-Kanal. Dort berichten wir unter anderem nach jeder ÖKI über die Geschichte und Aktion des Tages. So können alle noch einmal nachschauen, was wir erlebt haben.

Bei uns sind alle herzlich willkommen, um gemeinsam Geschichten aus der Bibel zu entdecken, zu singen, zu basteln und Gemeinschaft zu erleben!

Wann? Jeden Sonntag um 11.00 Uhr
Wo? Martin-Niemöller-Kirche
Dauer? etwa 30 Minuten

Mercedes Hildebrand

Buß- und Bettag

Buß- und Bettag feiern wir am **18. November mit Beichte und Abendmahl** um 16 Uhr im BRK-Heim und um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche (s. S. 9).

Gedenken der Verstorbenen

Die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres werden am **15. November um 9 Uhr** noch einmal genannt und ins Gebet und die Gemeinschaft des Abendmahl eingeschlossen.

40 Jahre ökumenisches Gemeindezentrum

Wie schnell die Zeit vergeht! Einige erinnern sich sicher noch an die Einweihung am 2. Advent 1986 oder an das 25-jährige Jubiläum 2011. Am 2. Advent feiern wir 40 Jahre Martin-Niemöller und St. Maximilian Kolbe.

Die Jubiläumswoche beginnt am Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr, mit einem Orgelkonzert in St. Maximilian Kolbe. Am Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst ebenfalls in St. Maximilian Kolbe. Weitere Informationen finden Sie auf den Plakaten, u.a. in den Schaukästen.

	ÖKI - Ökumenische Kinderkirche	Sonntags, 11 Uhr		Andrea Stahl Mercedes Hildebrand
HVH	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für alle Bedürftigen	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Sa, 14.11.	Martinimarkt in der Künertsgasse	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Spiele-nachmittag	Mo 02.11. Mo 07.12.	15.30 - 17.30 Uhr	Erika Harms Tel 0157 88496010
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer-stammtisch	Mo 18 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Ökum. Seniorenkreis	Mi, 11.11., 14.30 Uhr	Gedanken zum Frst des Hl. Martin Ref.: Frau R. Simon-Mathes	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler Klavier	Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr Sa 9-11 Uhr	Heidi Schießl Nataliya Iosevych Nataliya Iosevych Dieter Weberpals Olena Hroshevka	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414 T. 015201880495
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr	Claudia Schkalej	Tel. 86 93 97
	Tanzgruppe (Kinder 4-14 J.)	Mo u. Fr, 15.30-18.30 Uhr	Natalya Shalagina	T. 0163 7944370
	Senioren-gymnastik	Di 10.45-11.30 Uhr	Lilia Fell	T. 01709545487

Auf den Gemeindeseiten sind die übergemeindlichen Mitteilungen jeweils farbig hinterlegt!

Evangelische Jugend Langwasser

Jugendspots aus dem Phönix

KonfiWochenende in Vorra: Wir sind dann mal unterwegs

Wie lang dauert es noch? Sind wir schon da? Wie groß sind die Zimmer? Was gibt es zu Essen?

Das sind die klassischen Fragen, wenn man mit Konfis auf Reisen geht, um das erste gemeinsame KonfiWochenende miteinander zu verbringen. Nach unserer Sommerpause machten wir uns mit 25 Konfis auf den Weg nach Vorra zum KonfiWochenende, das ganz im Zeichen von Gemeinschaft beim Abendmahl stand.

Am Freitag stand das Wochenende noch ganz klassisch unter dem Motto Kennenlernen, Spielen und gemeinsam Spaß haben. Am Samstag näherten wir uns in verschiedenen Kleingruppen unserem Thema Abendmahl: Wie essen wir zu Hause? Was ist die Tischgemeinschaft mit Jesus? Wir bastelten kreative Einladungskarten „Du bist eingeladen zum Fest mit Jesus“, und klärten die Basics: Wie läuft das Abendmahl ab? Und wie verhalte ich mich?

Auch der Samstagnachmittag stand unter dem Motto Gemeinschaft - vom Raketenbauen in Kleingruppen über den Quizabend bis hin zum Lagerfeuer und Stockbrot machen.

Fotos: EJL

Nach unserem gemeinsam erarbeiteten Abendmahlsgottesdienst endete unser Konfiwochenende mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Diakon Sebastian Wartha

Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Leider gibt es aus dem „Jugi“/Jugendhaus Martin Niemöller wieder Abschiede zu vermelden:

Unsere Kollegin, die Studentin **Lettie**, wird leider ziemlich überraschend ab Oktober 26 nicht mehr bei uns tätig sein. Wir bedanken uns bei ihr für ihr Engagement und ihren Einsatz im Jugi und für die Besucher:innen und wünschen ihr für ihren weiteren Studien-, Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Nun sind insgesamt 20 Wochenstunden im Jugendhaus unbesetzt und die ejn sucht schnellstmöglich eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter.

Foto: Jugi

Auch von unserer Putzfee **Olga** R. müssen wir uns leider verabschieden - wir werden sie sehr vermissen und hoffen darauf, jemanden zu finden, der sich auch so verantwortungsvoll und zuverlässig wie Olga für uns einsetzt. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches DANKESCHÖN an Olga und weiterhin alles Gute unter Gottes Segen für sie und ihre Familie!

In jedem Gemeindebrief müssen wir von Veränderungen berichten - für 2027 wünschen wir uns allerdings mehr Kontinuität und für unsere Besucherinnen und Besucher konstantere Öffnungszeiten.

Zur Zeit bieten wir:

- dienstags von 16.00–18.00 Uhr: KREATIV- Treff für alle ab 8 Jahre
- mittwochs (14täg.) von 16.00–18.00 Uhr: Kochgruppe für alle ab 12 Jahre:
- donnerstags von 17.00 – 20.00 Uhr JUGEND- Treff für alle ab 12 Jahre

Bitte immer auch die aktuellen Aushänge am Jugendhaus beachten!

Liebe Grüße, wir freuen uns weiterhin auf viele Besucherinnen und Besucher,
Susa und Leonie,
mit Unterstützung von Inga an den Donnerstagen

Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Inga Abel, Jugendreferentin - inga.abel@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Susa Heide, Jugendreferentin (susanne.heide@elkb.de)
Bürozeit: Mo 12-15 Uhr | Beratung nach Absprache

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg, Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg,Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Mensch mit Mensch, Nation mit Nation.
Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

TINA WILLMS

zum Monatsspruch November
aus Jesaja 2,4 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)
V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.750 Exemplaren.
Spendenkonto Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche DE87 7605 0101 0004 6395 30 Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circle*offset* white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 10. Dezember 2026.
Der Dezember/Januar-Gemeindebrief kann ab 26./27. November 2026 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Hallo, liebe Kinder...

Hallo! Schön, dass ihr wieder da seid.

Sammelt ihr auch schon fleißig Kastanien? Ich mag den Herbst. Die bunten Blätter, Figuren aus Kastanien basteln ... und ich finde, die Luft riecht auch anders. Und was gehört noch zum Herbst? Richtig: Erntedank.

Aber: **Warum feiern wir Erntedank in der Kirche?** Das hat Lara (7 Jahre) gefragt.
Danke für deine tolle Frage, liebe Lara.
In Erntedank stecken zwei Wörter. Ernte und Danke. Das erklärt es schon ganz gut. Wir bedanken uns für die Ernte und die Menschen, die dafür arbeiten, dass wir unser Obst, Gemüse und Brot bekommen. Deshalb bringen die Menschen am Erntedank-Gottesdienst auch z.B. Äpfel, Kartoffeln, Kürbisse und Brot mit und daraus wird ein bunter Erntedankaltar gestaltet. Wir wollen uns nämlich ganz besonders bei Gott bedanken, der die Erde, die Pflanzen und die Menschen geschaffen hat. Aber natürlich können wir auch mal wieder Danke sagen für unsere Familien, Freunde, unser Zuhause und die schöne Natur.

Rätsel KI-generiert

Passend dazu, hab ich noch ein Rezept für euch. Probiert doch mal die leckeren kleinen **Kürbis-Brötchen**:
Zutaten für ca. 12 kleine Brötchen
- 250 g. gekochter Hokkaido-Kürbis, püriert
- 250 g. Mehl
- ½ Päckchen Trockenhefe
- 1 TL Salz
- 1 EL Rapsöl
- ca. 80-100 ml lauwarmes Wasser

Die Zutaten zu einem Teig kneten und daraus dann die Brötchen formen. Diese auf einem Backblech für etwa 30 Minuten gehen lassen.
Bei 180°C Ober-/Unterhitze ca. 20-25 Minuten backen.

Übrigens: Überall, wo du mich im Gemeindebrief siehst, findest du ein Angebot unserer Pfarrei für Kinder und Familien. Wie oft kannst du mich entdecken?

Euch allen wünsche ich schöne Herbstferien. Bis zum nächsten Mal.

Eure Kiki

Schickt eure Fragen an:
kiki-kinderkirche@gmx.de

Nachrichten aus der Pfarrei Heilige Edith Stein

Foto: Pfarrei HESt

In der katholischen Kirche in Langwasser tut sich in diesen Monaten einiges – und manches davon betrifft auch unser ökumenisches Miteinander.

Zunächst freuen wir uns über unseren neuen Bischof. Anfang Oktober hat er in Eichstätt offiziell sein Amt übernommen. Schon im November wird er nach Langwasser kommen, um hier die Firmung zu feiern. Für die Jugendlichen und ihre Familien ist das natürlich ein besonderer Tag. Und auch für uns ist es schön, dass sich so bald die Gelegenheit ergibt, unseren neuen Bischof hier vor Ort willkommen zu heißen und ihm etwas vom kirchlichen Leben in Langwasser zu zeigen.

Auch bei den Ansprechpartnern vor Ort gibt es Veränderungen. Am Kirchort HDF übernimmt Kaplan Nikolai Losev eine besondere Zuständigkeit. Vielen dürfte er inzwischen schon begegnet sein. Erst im April wurde er zum Priester geweiht; seither arbeitet er als Kaplan in unserem Pastoralraum mit.

Pfarrvikar Ricardas Rutkauskas verlegt seinen Dienstsitz nach Maria Königin in Nürnberg-Kornburg. Ganz aus Langwasser verabschiedet er sich damit aber nicht: Er bleibt weiterhin mit Aufgaben bei uns verbunden. Maria Königin gehört zum Pastoralraum „Am Ludwigskanal“, mit dem wir schon seit einiger Zeit zusammenarbeiten. Solche Verbindungen über die bisherigen Pfarreigrenzen hinweg werden in Zukunft vermutlich eher mehr als weniger werden.

Und schließlich gibt es zum Jahresende noch einen besonderen Grund zum Feiern: Im Dezember besteht das Ökumenische Kirchenzentrum seit 40 Jahren. Vier Jahrzehnte gemeinsamer kirchlicher Präsenz an einem Ort – da ist viel zusammengekommen: gemeinsame Gottesdienste, Begegnungen, Feste, Gespräche und sicher auch manches ganz Alltägliche. Das Jubiläum wollen wir unter anderem mit einem ökumenischen Gottesdienst begehen. Eine gute Gelegenheit also, zurückzuschauen – und einfach einmal zu würdigen, was über so viele Jahre gewachsen ist.

Es bleibt also lebendig in Langwasser. Und ich freue mich auf die Begegnungen, die in den kommenden Wochen und Monaten vor uns liegen.
Ihr

Pfr. Karsten Junk

Pfarrei Hl. Edith Stein
Nürnberg Langwasser

Ev.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 80 30 44, geöffnet: Mo, Mi-Fr 10-12 Uhr

Mitarbeitende: Carolin Wagner und Caroline Laugisch
Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarrei Langwasser
DE87 7605 0101 0004 6395 30 bei der Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX

www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

Für Sie da: Die eMail-Adressen finden Sie auf obiger website unter „Unser Team“.

Pfarrer*innen: Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemerédy ... Tel. 8 14 93 80
Pfr.in Andrea Stahl ... Tel. 477 59 995
weitere Pfarrstelle vakant ...

Vertrauenspersonen des KV: Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

Jugendarbeit (siehe S. 26f): Jugenddiakon Sebastian Wartha ... Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferentin im Phönix Inga Abel ... Tel.: 864917
Jugendreferentin im Jugi Niemöller Susa Heide ... Tel: 863661
Rel.Päd. i.V. Nicole Buers ... Tel. 0155-65128440

Kantorei: Beatrix Springer ... Tel. 0157-3049 4423

russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro: Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos ... Tel. 98 11 92 08

Kleiderkammer (s. S. 25): Jarka Welzhofer ... Tel. 0160 94 95 27 91

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiterin Erika Sipos ... Tel. 23 95 68 30

Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Haus für Kinder Paul-Gerhardt-Kirche ... Inge Steyer Tel. 80 76 41

Passionskirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de
Kindergarten Passionskirche ... Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ... Stefanie Dechent Tel. 86 21 35

Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche ... Desireé Busse Tel. 180 793 37

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.